

PRESSEINFORMATION 12-04-61

vom 23. April 2012

Bautechnik für die Energiewende

Info-Steckbriefe zu Bauprodukten, die Energie sparen und Energie gewinnen

Das ift Rosenheim hat für 16 energieeffiziente Technologien aus dem Fenster- und Fassadenbereich leicht verständliche und übersichtliche Steckbriefe verfasst und auf der Leitmesse „fensterbau/frontale 2012“ präsentiert. Die Steckbriefe beinhalten eine technische Beschreibung, die Auflistung geltender Normen, technische Kenngrößen sowie die Abschätzung des Einsparpotenzials anhand eines Praxisbeispiels. Sie sind wie das neue Energy Label für Fenster und die ift-App „FensterCheck“ eine Hilfe für die Branche, mit der die Information von Händlern und Endverbrauchern verbessert werden soll. Zudem werden Argumente für Verkauf und Beratung geboten.

Die Energiewende ist in aller Munde und wird nur gelingen, wenn der Gebäudebereich energetisch optimiert wird. Die Produkte sind da, aber auf Seiten von Handel und Endverbrauchern besteht eine Skepsis gegenüber neuen energiesparenden Technologien. Deshalb hat das ift Rosenheim gemeinsam mit der Messe Nürnberg und dem Verband GFF die Sonderschau „EnergiePlus“ auf der Leitmesse „fensterbau/frontale 2012“ veranstaltet. Die mit großem Interesse angenommene Sonderschau beschäftigte sich mit dem Thema „Energie sparen und gewinnen mit Fenstern und Fassaden“. Es wurden innovative Technologien verschiedener Hersteller vorgestellt. Hierzu zählen Bauteile mit verbesserten Dämmeigenschaften, Fensterlüfter, natürliche Nachtkühlung, schaltbare Verglasung, Lichtlenk- und Verschattungssysteme, Photovoltaik, Solarthermie und Phase Change Materials (PCM).

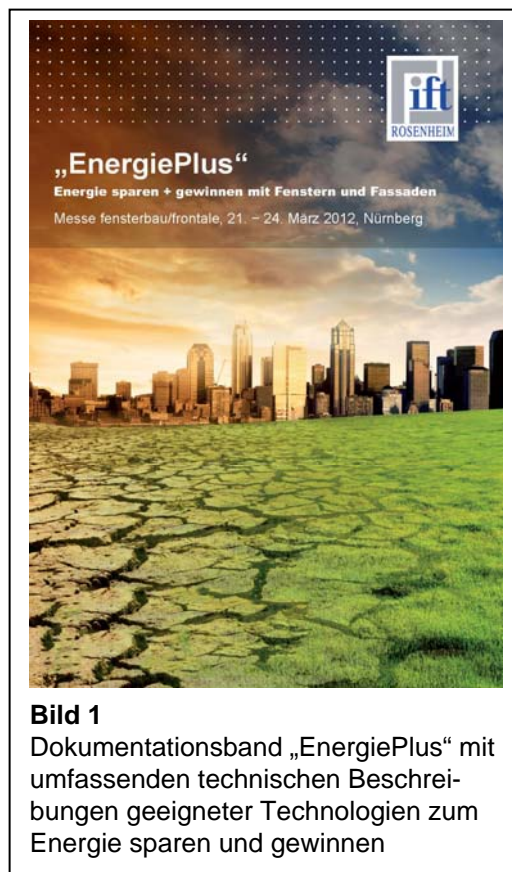


Bild 1
Dokumentationsband „EnergiePlus“ mit umfassenden technischen Beschreibungen geeigneter Technologien zum Energie sparen und gewinnen

Belegexemplar an

ift Rosenheim
Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Marketingkommunikation
Jan Barthel
Tel.: +49.08031.261-2155
Fax: +49.08031.261-282155
E-Mail: barthel@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de



Für jede Technologie wurde ein Steckbrief mit einer leichtverständlichen Beschreibung, den geltenden Normen, technischen Kenngrößen sowie dem geschätzten Energieeinsparpotenzial verfasst.

Der Dokumentationsband „EnergiePlus“ enthält eine umfassende technische Beschreibung geeigneter Technologien mit Tabellen, Detailzeichnungen und Grafiken.

Alle Steckbriefe sowie der Dokumentationsband stehen auf der Website des **ift** Rosenheim (www.ift-rosenheim.de/presse_iftveroeffentlichungen bzw. www.ift-rosenheim.de/iftsteckbriefe_energie_sparen_und_gewinne_n.php) als PDF-Dateien zum kostenlosen Download bereit. Damit will das **ift** Rosenheim Hersteller, Systemgeber und den Bauelemente-Fachhandel bei der Information von Endverbrauchern unterstützen. Zudem befindet sich auf dem YouTube-Channel des **ift** Rosenheim (<http://www.youtube.com/iftrosenheim>) ein Video über die Sonderschau. Der Dokumentationsband kann in kleinen Stückzahlen auch in gedruckter Form bezogen werden.

(2.558 Zeichen inkl. Leerzeichen, Lead 649 Zeichen)








Über das ift Rosenheim

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift fühlt sich zur Wissensvermittlung verpflichtet. Als neutrale Institution genießt das ift bei den Medien einen besonderen Status und die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/presse_bildarchiv.php)

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Im Dokumentationsband „EnergiePlus“ finden sich umfassende technische Beschreibungen geeigneter Technologien mit Tabellen, Detailzeichnungen und Grafiken.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI120461_Bild_1_Titelseite_Dokumentationsband.jpg (1,06 MB)</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
2	<p>Auszug aus dem Dokumentationsband</p> <p><i>Dateiname:</i> PI120461_Bild_2_Musterseite_Dokumentationsband.jpg</p> <p>(1,24 MB)</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
3	<p>Steckbrief zur passiven Solarnutzung am Beispiel Fenster als transparentes Bauelement</p> <p><i>Dateiname:</i> PI120461_Bild_3_Steckbrief_Transparente_Bauteile_Fenster.jpg</p> <p>(1,21 MB)</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild																												
4	<p>Steckbrief zur aktiven Solarnutzung am Beispiel Photovoltaik Kaltfassade</p> <p><i>Dateiname:</i> PI120461_Bild_4_Steckbrief_Photovoltaik_Kaltfassade.jpg (1,12 MB)</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	 <p>Photovoltaik Kaltfassade</p> <p>1. Beschreibung Photovoltaikzellen sind Bauteile aus verschiedenen Halbleitern und wandeln die einfallende Sonnenenergie in elektrische Energie um. Die kristallinen oder dünnfilmigen Photovoltaikzellen können in Gebäudefassade integriert werden. Bei Sonnenschein wird durch die Gebäudefassade Strom erzeugt, in Kaltfassaden ersetzen photovoltaische Bauteile die übliche Befestigung wie z.B. Blech, Glas, Naturstein.</p> <p>2. Potenzial Je nach geneigter Nutzung und Einbauort können semitransparente oder opake Photovoltaiksysteme zum Einsatz kommen, um das verfügbare Sonnenlicht gemäß dem vorrangigen Anwendungszweck (z.B. Stromerzeugung) auszunutzen. Die ständige Hinterlüftung sorgt für einen guten Abtransport der durch die Sonneneinstrahlung entstehenden Wärme und wirkt sich positiv auf den Wirkungsgrad der Photovoltaikmodule aus. Auch hier bietet die angebotene Vielfalt an Formen, Farben und Transparenzgraden genügend Spielraum zur Erfüllung der Ansprüche an Design und Gebäudeimage.</p> <p>3. Beispiel (ift Rosenheim, Schulstr./Hof Altes Netz)</p> <p>Berechnungsbefugnis: Bürogebäude mit PV-Verdachungssystem: - 100 m² Aperturfäche in der Fassade - 50° Neigung - Dämmstärken - 8 % Nennleistung/grad - 1200 kWh/m² Energieerzeugung im Jahr Performance Ratio 0,8 (keine Verschattung, gute Planung und Umsetzung)</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>Energiegewinn (maximale Energie)</td> <td>ca. 6100 kWh/a</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Einzelenergieerzeugung (aktuelle Einzelenergieerzeugung)</td> <td>ca. 100 kWh/a</td> <td></td> </tr> </table> <p>4. Fazit</p> <table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Strom</td> <td><input type="checkbox"/> Aktive Solarnutzung</td> <td><input type="checkbox"/> Energieeinsparung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Wärme</td> <td><input type="checkbox"/> Passive Solarnutzung</td> <td><input type="checkbox"/> Energiegewinn</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Licht</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>THERMISCHER KOMFORT</td> <td>KOMPATIBILITÄT</td> <td>VISUELLER KOMFORT</td> <td rowspan="2"> Kennwerte: - Leistung P_{act} in W - Wirkungsgrad η in % - Energieertrag in kWh (Standardmetereppend) P_{th} in % - Höhe, Einseitigkeit - Gitter, Ausrichtung </td> </tr> <tr> <td>SANIERUNG</td> <td>TECHNISCHER ANSPRUCH</td> <td>GESTALTERISCHE QUALITÄT</td> </tr> <tr> <td>PLANUNGS-SICHERHEIT</td> <td>NUTZER-FREUNDLICHKEIT</td> <td>AKUSTISCHER KOMFORT</td> <td> Regelwerke: DIN EN 12053 DIN EN 12453:202 DIN EN 12454 DIN EN 12456 </td> </tr> </table>		Energiegewinn (maximale Energie)	ca. 6100 kWh/a			Einzelenergieerzeugung (aktuelle Einzelenergieerzeugung)	ca. 100 kWh/a		<input type="checkbox"/> Strom	<input type="checkbox"/> Aktive Solarnutzung	<input type="checkbox"/> Energieeinsparung	<input type="checkbox"/> Wärme	<input type="checkbox"/> Passive Solarnutzung	<input type="checkbox"/> Energiegewinn	<input type="checkbox"/> Licht			THERMISCHER KOMFORT	KOMPATIBILITÄT	VISUELLER KOMFORT	Kennwerte: - Leistung P_{act} in W - Wirkungsgrad η in % - Energieertrag in kWh (Standardmetereppend) P_{th} in % - Höhe, Einseitigkeit - Gitter, Ausrichtung	SANIERUNG	TECHNISCHER ANSPRUCH	GESTALTERISCHE QUALITÄT	PLANUNGS-SICHERHEIT	NUTZER-FREUNDLICHKEIT	AKUSTISCHER KOMFORT	Regelwerke: DIN EN 12053 DIN EN 12453:202 DIN EN 12454 DIN EN 12456
	Energiegewinn (maximale Energie)	ca. 6100 kWh/a																												
	Einzelenergieerzeugung (aktuelle Einzelenergieerzeugung)	ca. 100 kWh/a																												
<input type="checkbox"/> Strom	<input type="checkbox"/> Aktive Solarnutzung	<input type="checkbox"/> Energieeinsparung																												
<input type="checkbox"/> Wärme	<input type="checkbox"/> Passive Solarnutzung	<input type="checkbox"/> Energiegewinn																												
<input type="checkbox"/> Licht																														
THERMISCHER KOMFORT	KOMPATIBILITÄT	VISUELLER KOMFORT	Kennwerte: - Leistung P_{act} in W - Wirkungsgrad η in % - Energieertrag in kWh (Standardmetereppend) P_{th} in % - Höhe, Einseitigkeit - Gitter, Ausrichtung																											
SANIERUNG	TECHNISCHER ANSPRUCH	GESTALTERISCHE QUALITÄT																												
PLANUNGS-SICHERHEIT	NUTZER-FREUNDLICHKEIT	AKUSTISCHER KOMFORT	Regelwerke: DIN EN 12053 DIN EN 12453:202 DIN EN 12454 DIN EN 12456																											
5	<p>Für jede Technologie wurde ein Steckbrief mit einer leichtverständlichen Beschreibung verfasst.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI120461_Bild_5_Steckbriefe_verschiedener_Technologien.jpg (1,6 MB)</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	